

TOP 3.7.4 AK-Treibstoffpreisanalyse September 2013

1. Beschreibung der Problematik

Vierteljährlich erhebt die AK die Treibstoffpreise in ganz Österreich, die in einem Analysebericht zusammengefasst werden. Ziel ist es, einen Überblick über die Preis- und Wettbewerbssituation zu erhalten und die Öffentlichkeit für die Problembereiche des Mineralölsektors zu sensibilisieren. Die aktuelle AK-Treibstoffpreisanalyse vom September 2013 zeigt, dass die Treibstoffpreise zwar leicht gesunken sind, sich aber weiterhin auf einem sehr hohen Niveau befinden.

2. Analyse-Ergebnisse im Detail

- Preisniveau: Der österreichweite Durchschnittspreis lag im September 2013 für Eurosuper bei 1,429 Euro/Liter, für Diesel bei 1,392 Euro/Liter.
- Preisentwicklung: Im Jahresvergleich (September 2012 bis September 2013) sind die Preise für Eurosuper um 8,1% gesunken. Auch die Preise für Diesel lagen um 5,2% unter dem Vergleichswert von 2012. Im kurzfristigen Vergleich zu Juni 2013 sind die Eurosuper-Preise jedoch um 1,6% und die Diesel-Preise um 3,5% gestiegen.
- Bundesländer-Vergleich: Wie bereits in den vergangenen Erhebungen ist Tirol das teuerste Bundesland österreichweit. Die Eurosuper-Preise in Tirol liegen um rund 4 C/Liter über dem österreichweiten Durchschnitt, die Diesel-Preise um knapp 2 Cent/Liter darüber. Vergleichsweise günstig sind die Preise für Eurosuper in Oberösterreich, Niederösterreich, der Steiermark und Wien. Diesel kann in Oberösterreich und der Steiermark vergleichsweise günstig gefantkt werden. Wien liegt in Bezug auf den Diesel-Preis im österreichweiten Durchschnitt.
- Preisaufschlag und Einheitspreise an Autobahntankstellen: Die Preise an den untersuchten Autobahntankstellen liegen bei Eurosuper um rund 11% bzw. bei Diesel um rund 12% über den österreichweiten Durchschnittspreisen. Wie bereits im vergangenen Quartal musste erneut festgestellt werden, dass es auf der Autobahn praktisch keine Preisunterschiede zwischen den Tankstellen gibt. Sowohl bei Diesel als auch bei Eurosuper verlangten über 90% der Tankstellen (Betreiber: OMV, ENI, Shell und BP) denselben Preis.
- Diskonter und Markentankstellen: Diskonter sind im Durchschnitt günstiger als Markentankstellen. Jedoch betreiben die Marken Avanti und Jet aktuell ebenfalls eine Diskont-Preisstrategie und liegen damit sogar unter dem durchschnittlichen Preisniveau der Diskont-tankstellen.

3. Forderungen der AK

Die Bundeswettbewerbsbehörde führt seit Juni 2012 eine formelle Marktuntersuchung durch. Ursprünglich wurde angekündigt, dass erste Untersuchungsergebnisse bis Herbst 2012 vorgelegt werden – dies ist bis dato nicht geschehen. Die AK drängt auf rasche Ergebnisse der Untersuchung.

Die Wiedereinführung des sogenannten Spritpreiskorridors zu Reisezeiten im Jahr 2013 wurde von der AK im Sinne der Preistransparenz begrüßt. Außerdem bleibt auch die Forderung nach Maßnahmen auf europäischer Ebene (Einschränkung der Spekulationen, EU-Marktuntersuchung) aufrecht.